

# Inhalt

Vorwort . . . . .	7
<i>I. Das Absolute in der Moral</i> . . . . .	9
1. Das Absolute in der Moral . . . . .	11
2. Welche Verantwortung? . . . . .	26
3. Die schwierige goldene Regel . . . . .	36
4. Innovative Moral . . . . .	47
5. Strukturen der Sünde . . . . .	59
6. „Seele“ und „Beseelung“ im individuellen Werden des Menschen . . . . .	70
 <i>II. Gewissen und „objektive Moral“</i> . . . . .	 81
1. Gewissen und Gefolgschaft . . . . .	83
2. „Die Gläubigen nicht verunsichern“: Kirche zwischen Angst und Zuversicht . . . . .	98
3. Geistige Grundlagen des Strukturwandels in der Gesellschaft	109
4. Gesetz und Gnade: ein moraltheologisches Thema	120
5. Magisterium und Moraltheologie . . . . .	127
 Nachweise . . . . .	 139